

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 30 (1943)  
**Heft:** 18  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitteilungen

## Amtliche Mitteilungen des Erziehungsdepartementes des Kts. Wallis

Die Auszahlung des Novembergehaltes hat sich dieses Jahr verzögert. Die Ursache liegt in der langen Dienstzeit der betreffenden Beamten des Finanzdepartementes. Diese waren vom 25. August bis zum 4. November mobilisiert und wurden trotz verschiedener Gesuche nicht dispensiert. Nach ihrer Rückkehr widmeten sie oft die Abendstunden und freien Tage ihrer Arbeit.

Von vielen Lehrerinnen und Lehrern sind uns dann diesbezügliche Reklamationen und auch Vorschläge zugegangen, die aber nicht durchführbar sind. Wir ersuchen Sie, den besonderen Zeitverhältnissen Rechnung zu tragen und kleine Verspätungen mit Geduld hinzunehmen.

Verschiedene Lehrer haben auch bis heute nicht den Lohn für die abgelaufenen Monate erhalten. Es handelt sich um solche, die weder dem Finanzdepartement noch uns Mitteilung machten, dass sie während der Schulzeit mobilisiert waren.

Gemäss verschiedenen Mitteilungen in der „Schweizer Schule“ hat jeder Lehrer die Pflicht, dem Erziehungsdepartement zu melden, wann er mobilisiert ist, und zugleich ein hierfür angefertigtes Formular anzufordern, auf welchem er die notwendigen Angaben über seine Stellvertretung zu machen hat.

Ohne diese Meldung wird inskünftig der Lohn an mobilisierte Lehrer nicht ausbezahlt.

Lehrer, die den Lohn für November und Dezember noch nicht erhalten haben, wollen also statt weiterer Reklamationen die Meldung über geleisteten Dienst während der Schulzeit senden.

Die Lohnlisten werden nicht mehr wie früher an die Lehrerschaft vor Schulbeginn versandt, sondern auf Anfrage vom Finanzdepartement zugestellt. Wir werden,

um Ihnen in dieser Sache dienlich zu sein, in der nächsten Nummer der „Schweizer Schule“ eine Tabelle veröffentlichen, die hierüber erschöpfende Auskunft gibt.

Der Erziehungsdirektor: Pitteloud.

Der Verlag „GEVAR“, Olten, macht uns in einem Schreiben vom 26. Dezember 1943 darauf aufmerksam, dass er seit Oktober 1942 das Rechnungslehrmittel „Der gewandte Rechner“ an die Lehrerschaft versende. Dieses Lehrmittel könne in der Schule auf seine Verwendbarkeit geprüft und dann gekauft oder zurückgeschickt werden. Bis heute hätten 34 Lehrerinnen und Lehrer trotz viermaliger Aufforderung des Verlages weder das eine noch das andere getan.

Wir müssen hiezu bemerken, dass uns solche Mitteilungen nicht angenehm sind, und fordern die Lehrerschaft auf, der Aufforderung des Verlages sofort Folge zu leisten.

Der Erziehungsdirektor:  
Pitteloud.

## Interkantonale Oberstufenkonferenz

Hauptversammlung, Samstag, 22. Januar 1944, 14.00 Uhr, im Bahnhofbuffet 2. Kl., 1. Stock, in Zürich.

Verhandlungen: 1. Geschäftliches; 2. Referat von Dr. Leo Weber, Rorschach: „Psychologie des Oberschülers (12.—15. Altersjahr).“ Alle Interessenten sind höflich eingeladen, an der Tagung teilzunehmen.

Der Vorstand.

Schwedische Kinderzeichnungen und Jugendbücher. Ausstellung im Pestalozzianum Zürich. Dauer: Bis 6. Februar 1944. Geöffnet: Täglich von 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. Sonntags von 11 bis 12 Uhr. Montags geschlossen.

HANS WIRTZ

### Das Gross zur Ehe

Die naturgetreue Lebens-  
gemeinschaft

Lw. 314 S. Fr. 8.70

Das schönste Ehebuch  
In jeder Buchhandlung  
erhältlich

Verlag Otto Walter AG Olten

568



Die Feinde Ihrer Lebens-  
freude, Kopfweh und  
Migräne, bekämpft  
erfolgreich

**Contra-Schmerz**

In allen Apotheken. 12 Tabletten Fr. 1.80